



Im Levantehaus:
Brigitte Engler mit
Dietmar Hamm

Für jede HANSEstyle trifft Hamburgs City Managerin, Brigitte Engler, Menschen, die die Hamburger Innenstadt bewegen. Diesmal: Dietmar Hamm, den Centermanager vom

LEVANTEHAUS

Brigitte Engler: Was macht das Levantehaus für Sie einzigartig?

Dietmar Hamm: Bewegung und Ruhe, Kommen und Gehen prägen das Levantehaus schon seit 1912. Damals war es noch Hauptsitz der Deutschen Levante Reederei. Mehr als 40 inhabergeführte Fachgeschäfte und Manufakturen, internationale Brands, eine gehobene Gastronomie – und das wohl einzigartig in ein historisches Kontorhaus eingebundene Park Hyatt Hotel – machen heute das Levantehaus zum Hafen für Menschen, die Lebensfreude und gleichzeitig Hamburger Tradition genießen wollen.

Welcher ist Ihr Lieblingsplatz im Levantehaus?

Das Levantehaus als Ganzes ist mein Lieblingsplatz. Wenn man den Blick oberhalb der Treppen durch das Haus streifen lässt zum Beispiel, die Flaneure beobachtend – dann fühlt man die Eleganz der Architektur und die Betriebsamkeit in den schicken Läden. Doch ich liebe das Levantehaus auch nachts, wenn die Lichter gedimmt sind und die Baukunst und die Opulenz der Skulpturen den Raum ganz besonders wirken lassen.

Über welche Neuigkeiten aus Ihrem Haus freuen Sie sich besonders?

Wir sind stets offen für neue Konzepte und Manufakturen. In der Innenstadt ist es notwendig, Internationalität mit Hamburger Fertigkeiten – sei es die Perfektion in der Anfertigung, die Veredelung von Waren oder der kulinarische Genuss – zu verbinden. Das gelingt uns über die Zeit recht gut, wie auch die Eröffnungen eines neuen Chanel-Konzeptes, einer neuen Gastronomie

für Süßspeisen und besonderen Kuchen – „Flower’s Whisper“ – und eines Hamburger Traditionsbetriebs für Maßschuhe, der im Spätsommer 2016 eröffnet, zeigen.

Das Levantehaus wurde 1912 fertiggestellt. Fühlen Sie sich auch im Hinblick auf Ihre Managemententscheidungen dieser Tradition verpflichtet?

Das Levantehaus ist ein Schmuckstück der Mönckebergstraße und es bedarf eines qualitätsorientierten und wertebehaltenden Managements. Unsere Entscheidungen sind von Nachhaltigkeit geprägt. Wir erkennen die Leistungen des Architekten des Levantehauses an und versuchen, in diesem Geiste zeitgerechte und zukunftsweisende Maßnahmen zu ergreifen.

Aus welchem Grund engagieren Sie sich mit dem Levantehaus immer wieder kulturell?

Das Levantehaus ist ein Raum der Begegnung. Menschen treffen sich, tauschen sich aus und bereiten sich eine Freude – in dem Sie zum Beispiel gut essen oder mit etwas anderem Besonderem verwöhnen. Kultur und Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen prägen unser soziales Miteinander und das Levantehaus möchte hier inspirieren und sinnstiftend sein. Wir arbeiten mit den Kulturträgern der Stadt zusammen und entwickeln oft auch eigene Formate. Sei es der Poetry Slam oder das Schreiben eigener Theaterstücke und Konzerte. Am Herzen liegt mir besonders die Initiative „Hilf Mahll!“, die initialzündend im Levantehaus gestartet wurde und durch all die mittlerweile teilnehmenden Restaurants ergiebige Spenden einspielt.

LEVANTEHAUS HAMBURG

Das 1912 von Franz Bach errichtete Levantehaus Hamburg gilt als eines der fortschrittlichsten Kontorhäuser seiner Zeit. Als erster Mieter residierte die Deutsche Levante-Linie, eine hanseatische Linienreederei, die dem Bauwerk seinen Namen – und die aufgehende Sonne als Markenzeichen – verlieh. Das Levantehaus ist eine Destination, in der sich Menschen begegnen, austauschen und sich gegenseitig bereichern sollen. So wurde hier zum Beispiel auch die Initiative „Hilf Mahll!“ begründet, die in den Wintermonaten gemeinsam mit der Hamburger Gastronomie gegen die Obdachlosigkeit eintritt (www.hilfmahl.de).

ÜBER DIETMAR HAMM

Der gebürtige Hamburger Dietmar Hamm ist gelernter Immobilienfachwirt. Bis 1999 war er bei Jones Lang LaSalle, einer englischen Immobilienberatung, als Prokurist tätig. Im gleichen Jahr übernahm er heute 51-Jährige das Centermanagement des Levantehauses.

ÜBER BRIGITTE ENGLER

Umfangreiche berufliche Erfahrungen erwarb die studierte Betriebswirtin Brigitte Engler in verschiedenen Tätigkeitsfeldern bei der Peek&Cloppenburg KG in Hamburg. Parallel engagierte sich die gebürtige Münsteranerin im Vorstand der Interessengemeinschaft Mönckebergstraße sowie der Werbegemeinschaft Spitalerstraße. Brigitte Engler ist seit dem Jahr 2006 Geschäftsführerin des City Management Hamburg. Seit dem Jahr 2013 ist sie zudem als Vorstandsmitglied im Tourismusverband Hamburg tätig. Das City Management wurde vor 17 Jahren ins Leben gerufen und ist der Zusammenschluss der Anlieger in der Hamburger Innenstadt und der HafenCity. Über 850 Partner engagieren sich in diesem starken Netzwerk, um Hamburgs Innenstadt im nationalen und internationalen Wettbewerb zu stärken.